

9 mächtige Tipps wie du deinen Käfig verlässt und deine wahre Grösse leben kannst.



Ob Holz, Eisen oder Stein, die Materie der physischen Ebene ist hart, widerstandsfähig und man braucht alle möglichen Werkzeuge, um sie zu bearbeiten. Welch ein Unterschied zu Materie der psychischen Welt! Im Augenblick, indem der Gedanke sich bildet, nimmt diese Materie die Form an, die der Gedanke ihr geben will.

Auch wenn sich der Mensch dessen nicht bewusst ist, ist es doch eine Tatsache: Seine Gedanken modellieren und formen ständig die psychische Materie und geben ihr dabei alle möglichen Formen.

Aber da diese feinstoffliche Materie nicht die Kraft hat, sich hier auf der physischen Ebene durchzusetzen, geht sie durch sie hindurch, ohne sie zu berühren. Um auf die Gegenstände und Menschen einzuwirken, muss man sie verfestigen, kondensieren.

Und das ist möglich: Wer lange genug an seinen mentalen Schöpfungen arbeitet, damit sie auf die Astral-Ebene, die Ebene der Gefühle herabkommen und ihnen dabei sogar Teilchen seiner eigenen ätherischen Materie zufügt, der ist fähig, diese Gedankenformen in physische Materie zu kleiden.

Du kannst nie ein grosser Mann oder eine grosse Frau 9 Tipps werden, bevor du Angst, Ärger und Furcht überwunden hast. Es ist unmöglich für eine ängstliche, besorgte oder furchtsame Person, Intuition wahrzunehmen: In solchen geistigen Zuständen werden alle Dinge verdreht und aus ihren eigentlichen Beziehungen hinausgeworfen.

Tipp 1:

Es gibt nicht den kleinsten Grund zur Sorge über finanzielle Angelegenheiten: Jede Person, die Willens ist, es zu tun, kann sich über den Mangel erheben, hat alles was sie braucht und kann wohlhabend werden. Dieselbe Quelle, von der du beabsichtigst, deine geistige Entfaltung und spirituelle Macht zu beziehen, ist dir zu Diensten für die Beschaffung deines materiellen Bedarfs. Studiere diese Wahrheit, bis sie sich in deinen Gedanken festgesetzt hat und die Sorgen aus deinem Geist verbannt sind.

Tipp 2:

Wenn du ausserdem über deine Gesundheit besorgt 9 Tipps oder beunruhigt bist, so begreife, dass es für dich möglich ist, vollkommene Gesundheit zu erreichen und genügend Kraft für alles zu haben, was du tun willst und mehr. Diese Intelligenz, die bereitsteht, dir Reichtum, geistige und spirituelle Macht zu geben, wird erfreut sein, dir auch Gesundheit zu geben. Die

vollkommene Gesundheit ist dein, wenn du sie verlangst und nur die einfachen Gesetze des Lebens befolgst und richtig denkst und lebst. Überwinde schlechte Gesundheit und vertreibe die Furcht.

Tipp 3:

Du musst Habgier beiseitelegen – habe kein unwürdiges Motiv in deinem Verlangen, wohlhabend und mächtig zu werden. Es ist legitim und richtig, Reichtümer zu begehren, wenn du sie um der Seele willen haben willst, aber nicht für die Gelüste des Fleisches. Vertreibe Stolz und Eitelkeit – hege keinen Gedanken über den Versuch, über andere zu herrschen oder sie übertreffen zu wollen. Das ist ein entscheidender Punkt: Es gibt keine heimtückischere Versuchung als die egoistische Begierde, über andere zu herrschen.

Tipp 4:

Treibe den Neid aus: Du kannst alles haben, was du willst und brauchst keinen Menschen zu beneiden, was er hat. Sorge vor allen Dingen dafür, dass du keine Böswilligkeit oder Feindseligkeit gegen irgendjemanden richtest: Das zu tun, schneidet dich vom Geist ab, um dessen Schätze du dich bemühst, sie dir zu eigen zu machen.

Da das Bewusstsein die Worte „kein“ und „nicht“ kaum registriert, passiert folgendes: „Ich will mich nicht fürchten“ wird als „Ich will mich fürchten“ wahrgenommen. So geschieht das, was wir nicht wollen.

Tipp 5:

Schenke den Ratschlägen oder Vorschlägen derjenigen um dich herum nicht zu viel Aufmerksamkeit: Glaube nicht, dass irgendjemand besser wissen kann als du selbst, was richtig für dich ist. Höre zu, was andere zu sagen haben, aber triff immer deine eigenen Entscheidungen. Lass andere Leute nicht entscheiden, was du sein sollst. Sei das, was du glaubst, sein zu wollen.

Sei ehrlich zu dir selbst, dann kannst du nicht unaufrichtig zu irgendeinem Menschen sein. Wenn du für dich entschieden hast, was du sein willst, bilde dir die höchste Vorstellung davon, zu der du fähig bist und schaffe dir aus dieser Vorstellung eine Gedanken-Form. Siehe die Gedanken-Form als Tatsache an, als wirkliche Wahrheit über dich selbst und glaube daran.

Tipp 6:

Zwei Dinge sind notwendig: Erstens ist es die Bildung der Gedanken-Form und zweitens, deine tatsächliche Aneignung all dessen, was in der Gedanken-Form enthalten und was um sie herum ist. Wenn du deine Gedanken-Form gebildet hast, bist du bereits in deinem Inneren, was du sein willst – als Nächstes musst du äusserlich das werden, was du sein willst.

Innen bist du bereits gross, aber draussen machst du die grossen Dinge noch nicht. Du kannst nicht sofort beginnen, die grossen Sachen zu machen – du kannst nicht vor der Welt der grosse Schauspieler, Rechtsanwalt, Musiker oder die Persönlichkeit sein, die weiss, dass sie jemand ist: Keiner wird dir schon grosse Dinge anvertrauen, bevor du dich selbst bekanntgemacht hast. Aber du kannst immer anfangen, kleine Sachen auf eine grosse Weise zu tun.

Tipp 7:

Prahle nicht oder rühme dich nicht selbst: Wende dich nicht an die Leute und erzähle, was du für eine grosse Persönlichkeit bist – lebe einfach auf grossartige Weise. Keiner wird dir glauben, wenn du ihm erzählst, dass du ein grosser Mann, eine grosse Frau bist, aber niemand kann deine Grösse bezweifeln, wenn du es in deinen Taten zeigst. Sei in deinem Familienkreis so gerecht, grosszügig, höflich und freundlich, dass deine Familie, Frau, Mann, Kinder, Brüder und Schwestern wissen werden: Du bist eine grosse und edle Seele. Sei in all deinen Beziehungen zu Menschen gross, gerecht, grosszügig, höflich und freundlich.

Tipp 8:

Wenn du tief davon beseelt bist, dass eine bestimmte Sache wahr ist, auch wenn der äussere Schein das Gegenteil zeigen mag, akzeptiere diese Sache als wahr und handle entsprechend. Die einzige Weise, eine Erkenntnis der Wahrheit in grossen Dingen zu entwickeln, ist, absolut deiner gegenwärtigen Erkenntnis der Wahrheit in kleinen Dingen zu vertrauen. Bedenke, dass du danach strebst, die wirkliche Macht oder Fähigkeit – die Erkenntnis der Wahrheit – zu entwickeln: Du lernst, die Gedanken Gottes zu lesen (Intuition).

Tipp 9:

Nichts kann in dieser Welt schiefgehen, ausser bei dir selbst – und es kann nur bei dir schiefgehen, wenn du die falsche geistige Einstellung hast. Wann auch immer du bemerkst, gereizt bzw. beunruhigt zu sein oder die geistige Einstellung von Eile zu haben, setze dich hin und überdenke die Lage, spiele ein Spiel irgendeiner Art oder nimm Urlaub.

So sicher, wie du dich in der geistigen Einstellung der Eile wahrnimmst, gerade so sicher kannst du erkennen, dass du ausserhalb der geistigen Einstellung von Grösse bist. Eile und Angst werden sofort deine Verbindung mit dem universalen Geist (der Intuition) abschneiden: Du wirst keine Macht, keine Weisheit und keine Information bekommen, bis du ruhig bist. Diese 9 wertvollen Tipps stammen alle aus einem Buch, das bereits 1911 in New York veröffentlicht wurde. Es wurde 2007 von Helmut Linde – Linde Seminare ins Deutsche übersetzt.